



Bartholomäus von Alten aus Neuss,

ein niederrheinischer Arzt und Astronom des 15. Jahrhunderts.

Von Dr. med. K. Sudhoff.



Meine Studien über die Iatromathematiker (d. h. über die astrologischen Aerzte) des 15. und 16. Jahrhunderts haben mich auf die Spur eines niederrheinischen Arztes und Astronomen geführt, über den bis heute meines Wissens noch keinerlei Nachrichten auf uns gekommen sind. Jedenfalls fehlt sein Name in den betreffenden Abschnitten der historischen Festschrift, welche die wissenschaftlichen Vereine Düsseldorf der 70. Naturforscher-Versammlung dargeboten haben, in den „Historischen Studien und Skizzen zu Naturwissenschaft, Industrie und Medizin am Niederrhein“, Düsseldorf 1898.

Im Jahre 1485 erschien zu Venedig bei Erhard Ratdolt aus Augsburg die bekannte astrologische Schrift des Arabers Alcabitus, welcher der zur Berechnung der Alphonsinischen Tafeln eingesetzten Commission als Mitglied angehört hat, in der lateinischen Bearbeitung des Johannes Hispalensis, samt dem 1331 zu Paris verfassten Kommentar des Johannes de Saxonia. Das Buch betitelt sich:

„Libellus ysagogicus Abdilazi . id est servi gloriosi Dei : qui dicitur Alchabitius ad magisterium astrorum : interpretatur a Johanne Hispalensi. Scriptumque in eundem a Johanne Saxonie editum utili serie connexum incipiunt“

und fasst 98 Bll. 4^o.

Die Bearbeitung des Textes und die Überwachung des Druckes hatte ein niederrheinischer Gelehrter übernommen, wie folgende Drucknotiz am Ende des „Commentum Johannis de Saxonia super textu Alchabitii“ besagt:

„Finitur scriptum super Alchabitium ordinatum per Johannem de saxonia in villa parisiensi anno. 1331^o. Correctum per artium et medicine doctorem dominum Bartholomeum de Alten de nusia. Impressum arte ac diligentia Erhardi ratdolt de Augusta Imperante Johanne Mocenico Uenetiarum duce. Anno salutifere incarnationis. 1485. Venetijs.“

Jedenfalls hatte dieser unser niederrheinischer Landsmann in Italien studiert und sich die akademischen Grade des Doktors der freien Künste und der Medizin dort erworben. Bei dem venetianischen Verleger Ratdolt hat er Gelegenheit zu gelehrter Arbeit gefunden, ob für längere Zeit, liesse sich vielleicht aus dem Studium der weiteren Verlagsthätigkeit Ratdolt's feststellen, wozu mir bis heute die Gelegenheit fehlte. Dass Bartholomäus von Alten für die astrologische Sparte der Medizin Neigung besass, lässt sich vermuten. —

Ich stelle diesen kleinen Findling unsern Lokalhistorikern zur Verfügung; vielleicht vermag ein anderer seine schemenhafte Gestalt mit Fleisch und Blut zu bekleiden.

